



Pressemitteilung

Ansprechpartner

Katherine Portmann
Cohn & Wolfe Public Relations
Tel.: +41 22 908 4074
katherine.portmann@cohnwolfe.com

Neue V PAY/girocard-Karte verhindert Geldautomatenmissbrauch

Deutsche Banken haben mit der Ausgabe von zehn Millionen V PAY/girocard- Karten begonnen

Genf, 16. November 2009 – Gute Nachrichten für deutsche Verbraucher, Banken und Sparkassen im Kampf gegen den Kartenmissbrauch an Geldautomaten: Die neue Debitkarte V PAY von Visa Europe steht unter dem Motto „bequem und sicher“. Die ausschliessliche Verwendung von Chip und PIN bei V PAY setzt dem Betrug am Geldautomaten ein Ende.

V PAY verwendet durchgängig den sicheren EMV-Chip. Dabei kooperiert V PAY problemlos mit den nationalen Bezahlverfahren in Europa – in Deutschland z. B. mit girocard. Bei diesem sogenannten Co-Badging erfolgt die Transaktion in Deutschland über girocard und im Ausland mit V PAY über Chip und PIN.

V PAY Karten werden derzeit in Deutschland von Visa Mitgliedsbanken forciert ausgegeben. Im ersten Schritt werden insgesamt rund zehn Millionen Bankkunden über V PAY/girocard-Karten verfügen. Vorreiter sind hier der genossenschaftliche Finanzverbund unter Führung von DZ BANK und WGZ BANK sowie die Landesbank Berlin, die Postbank und die Baden-Württembergische Bank. DZ BANK und WGZ BANK haben im Oktober 2009 mit der Ausgabe von zwei Millionen VR-BankCards als V PAY/girocard-Karten begonnen – ebenso wie die Landesbank Berlin. Die Postbank gibt die neuen Karten ab November, die BW-Bank ab Dezember, aus.

„Von den sicheren V PAY/girocard-Karten werden deutsche Kunden profitieren, Händler haben weniger Reklamationen und Banken können sich um ihre Kunden kümmern, anstatt Betrugsschäden zu bearbeiten. Das Beste für den Verbraucher ist, dass V PAY überall gleich funktioniert: Karte einstecken – PIN eingeben – fertig“, betont Ottmar Bloching, General Manager von Visa Europe in Deutschland.

„Bequem und sicher muss Kartenzahlung sein, damit sie vom Verbraucher intensiv genutzt wird. Mit V PAY bieten wir eine sichere Alternative im europäischen Debitkartenmarkt, die für alle Beteiligten von Nutzen ist“, sagt Jörg Metzelaers, Country Manager Schweiz bei Visa Europe.



Über V PAY

V PAY ist die erste europäische Debitlösung, die genau auf die Bedürfnisse der Konsumenten, Händler und Banken im europäischen Zahlungsraum zugeschnitten ist. Damit trägt V PAY zur Realisierung eines einheitlichen europäischen Binnenmarkts für Zahlungsverkehr (SEPA – Single European Payments Area) bei. Die Karte wurde ausschliesslich für Europa konzipiert und kann überall in Europa eingesetzt werden.

Banken, die V PAY Karten ausgeben, bieten ihren Kunden eine bequeme und sichere Zahlungskarte für den täglichen Einsatz mit dem derzeit höchsten im Markt verfügbaren Sicherheitsstandard Chip und PIN. Durch diese Technologie können Betrüger künftig nicht mehr mit illegal kopierten Karten Bargeld an Geldautomaten abheben, da der Chip nicht kopiert und nachgemacht werden kann. Damit wird den Machenschaften krimineller Banden ein Riegel vorgeschoben, die bisher Karten vor allem an deutschen Geldautomaten ausspioniert („Skimming“) und dann mit Kartendoubletten Bargeld an Automaten im Ausland abgehoben haben.

Die Ausgabe von V PAY Karten ist bereits in Italien, Frankreich und Bulgarien angelaufen. Die Funktionsweise der V PAY Karten ist dabei in ganz Europa immer gleich: Die Karte wird in das Terminal gesteckt, die PIN eingegeben und die Zahlung bestätigt – fertig. Damit ist V PAY eine unkomplizierte und grenzüberschreitende Lösung für den alltäglichen Gebrauch – egal, ob die Karte an einem der über 360.000 Geldautomaten oder an einer der sieben Millionen Akzeptanzstellen eingesetzt wird. Dies ist bequem und schafft Vertrauen für Zahlungen im europäischen Ausland. Weitere Informationen unter www.vpay.de.

Über Visa Europe

In Europa sind über 360 Millionen Visa Debit-, Kredit- und Firmenkarten im Umlauf. Der Umsatz mit diesen Karten im Handel und bei Bargeldabhebungen belief sich im vergangenen Jahr (Stichtag: 30. Juni 2008) auf über 1,3 Billionen Euro. 11,4 Prozent der Verbraucherausgaben im Handel werden mit einer Visa-Karte getätigt.

Visa Europe ist eine Mitgliedsorganisation, die im Juli 2004 gegründet wurde und vollständig im Besitz und unter Kontrolle ihrer 4'600 europäischen Mitgliedsbanken ist. Seit Oktober 2007 ist Visa Europe mit einer exklusiven, unwiderruflichen und unbefristeten Lizenz von dem neuen weltweiten Unternehmen Visa Inc. vollständig unabhängig.

Als durch und durch europäische Organisation kann Visa Europe schnell auf lokale Gegebenheiten und besondere Bedürfnisse der europäischen Mitgliedsbanken und deren Kunden – Handel und Verbraucher – reagieren und das Ziel der Europäischen Kommission verwirklichen, einen echten europäischen Binnenmarkt für Zahlungsverkehr zu schaffen.

Visa genießt weltweit eine unübertroffene Akzeptanz. Ausserdem ist Visa/Plus eines der weltweit grössten Netzwerke von Geldausgabeautomaten und garantiert in mehr als 170 Ländern Zugang zu Bargeld in lokalen Währungen.

Weitere Informationen unter www.visaeurope.ch